

FUSSBALLEUROPAMEISTERSCHAFT DER AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÊ DLES MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES





AUF DEM WEG NACH SÜDTIROL!

Die 3. EUROPEADA, die Fußballeuropameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten, findet vom 18. Juni bis zum 26. Juni 2016 in Südtirol statt.

Im Pustertal und im Gadertal / Val Badia kämpfen dann erstmals 30 Teams – bei der letzten EUROPEADA waren es 19 – zeitgleich zur UEFA EURO 2016 um den Titel.

Veranstalter des Fußballturniers ist die Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (FUEN), Ausrichter sind die Ladiner und die deutschsprachigen Südtiroler, die zweimaligen Titelgewinner der EUROPEADA.

Einen großen Unterschied zur UEFA EURO gibt es jedoch: zum ersten Mal wird zeitgleich auch ein Frauenturnier ausgetragen! 6 Frauenteams sind gemeldet.

Wie die Männerteams setzen sich auch die der Frauen aus Angehörigen der Minderheiten zusammen, um im nichtprofessionellen Fußball gegeneinander anzutreten.

Bei der EUROPEADA trifft eine lebendige Vielfalt alteingesessener Minderheiten aufeinander – das macht diese Fußball-EM zu einem besonderen, sportlichen Großereignis.

Vielfalt, Friedliches Miteinander und Respekt – ist die verbindende Idee.

Fester Bestandteil der EUROPEADA ist daher ein Kulturtag, bei dem sich die Minderheiten Europas präsentieren.



Martha Stocker, Südtiroler Landesrätin und FUEN Vizepräsidentin:

"Mit Blick auf die aktuelle Lage in Europa und der Welt freut es uns, dass die Minderheiten im Juni 2016 so zahlreich nach Südtirol kommen. Die EUROPEADA ist weit mehr als ein Fußball-Turnier. Es ist die Idee zu zeigen, wie Zusammenleben funktionieren kann. Mit klarem Bekenntnis für friedliches Miteinander und Respekt in aller Verschiedenartigkeit werden wir dieses europäische Großereignis durchführen."

ÜBER DIE EUROPÄISCHEN MINDERHEITEN

Wussten Sie, dass fast jeder siebte Europäer einer autochthonen, alteingesessenen Minderheit angehört?

Europa hat über 800 Millionen Einwohner vom Nordatlantik bis zum Ural, vom Nordkap bis zum Mittelmeer. In den über 47 Ländern leben über 400 Minderheitengemeinschaften, Volksgruppen und kleine Völker. Sie sprechen Regional- und Minderheitensprachen, die die sprachliche Vielfalt des Kontinents prägen.



ÜBER DIE FÖDERALISTISCHE UNION EUROPÄISCHER VOLKSGRUPPEN (FUEN) – DER VERANSTALTER

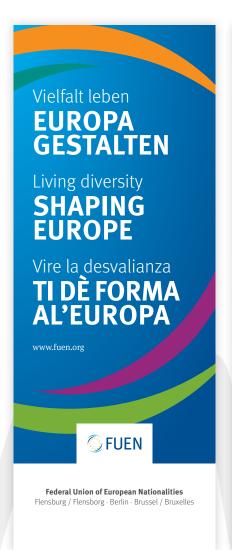
Die FUEN vertritt die Interessen dieser europäischen Minderheiten auf regionaler, nationaler und insbesondere auf europäischer Ebene. Mit über 90 Mitgliedsorganisationen in 33 europäischen Ländern, ist sie der größte Dachverband der autochthonen, alteingesessenen Minderheiten in Europa.

Die FUEN setzt sich für die Erhaltung und Förderung der Identität, Sprache, Kultur, Rechte und Einzigartigkeit der europäischen Minderheiten ein. Sie ist ihre Sprecherin bei den internationalen Organisationen, insbesondere bei der Europäischen Union und dem Europarat sowie bei der UNO und der OSZE.

Gegründet wurde die FUEN 1949 in Paris, heute hat sie drei Standorte in Flensburg, Berlin und Brüssel.

Hans Heinrich Hansen, FUEN Präsident und Deutscher Nordschleswiger aus Dänemark:

"Die FUEN ist politische Interessenvertreterin und Solidargemeinschaft zugleich. Die Interessen politisch zu vertreten, heißt sie ins richtige Licht zu setzen. Europäische Events mit entsprechender medialer Vermarktung helfen uns allen dabei."







FUSSBALLEUROPAMEISTERSCHAFT DER AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÊ DLES MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES



CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES

ÜBERBLICK – DAS FUSSBALLFEST IN FAKTEN

EUROPEADA: Nr. 3 Datum: 18. Juni – 26. Juni 2016 Region: Südtirol Art: Frauen- und Männerturnier nach Ausschreibung Veranstalter: Ausrichter: Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) Gastgeberregion: Pustertal und Gadertal / Val Badia in Südtirol / Italien Spielorte: 8 Teilnehmer: 24 autochthone, alteingesessene Minderheiten aus 14 europäischen Ländern – 6 Minderheiten mit je einem Frauen- und einer Männerteam 30, 24 im Männerturnier und 6 im Frauenturnier Teams: Zusammensetzung: bis 22 SpielerInnen aus dem Amateurbereich 1.000 SportlerInnen mit Betreuerinnen und Offiziellen in den Teamdelegationen Teilnehmer der Teams: Turnier: Frauenturnier in 2 Gruppen mit anschließendem Halbfinale und Finale, Männerturnier in 6 Gruppen, 3 Spieltage Gruppenphase mit nachfolgendem spielfreien Tag und anschließend Viertel-, Halb- und Finals in KO-System sowie Platzierungsturnier Reglement: Eigenes Reglement veröffentlicht in Anlehnung an FIFA Regeln OK-Team / Freiwillige: 500 Erwartete Zuschauerzahl und Gäste / Fans aus ganz Europa: 50.000 (plus Zuschauer in den sozialen Medien und Live-Stream) Medienvertreter: 200 Eröffnung & Willkommensfeier: Samstag, 18.06.2016 in Bruneck, 18:00 Uhr Finale: Frauenturnier Freitag, 24.06.2016 in Olang und Männerturnier Samstag, 25.06.2016 in Sand in Taufers Abschlussfest: Samstag, 25.06.2016 in Sand in Taufers Mittwoch, 22.06.2016 bei den Ladinern in St. Martin in Thurn / San Martin de Tor Kulturtag: **EUROPEADA Song:** Bala, bala, bala – Fortführung der Songs von 2008 und 2012





Susann Schenk, FUEN Generalsekretärin und Lausitzer Sorbin:

"Wir können heute bereits von einer EUROPEADA Familie sprechen. Nach den Rätoromanen in Graubünden und den Sorben in der Lausitz, freuen wir uns auf die Europameisterschaft 2016. Es ist an der Zeit, dass der 2fache Titelverteidiger auch ausrichtet. Dankenswerter Weise mit Frauen- und Männerturnier und mehr Mannschaften. Auf geht`s nach Südtirol."

ÜBER SÜDTIROL

Südtirol ist die nördlichste Provinz Italiens. Es wurde 1919 mit dem Friedensvertrag von St. Germain Italien zugeschlagen und somit von Tirol und Österreich getrennt. Lange wehrten sich die deutschsprachigen Südtiroler gegen Assimilierung und Zuwanderung und haben eine wechselvolle Geschichte hinter sich.

Heute verfügt das Land über eine weitreichende Autonomie.

In Südtirol leben rund 335.000 Deutsche, 125.000 Italiener und 24.000 Ladiner mit- und nebeneinander. Südtirols Hauptstadt ist Bozen. Die Dolomiten – die schönste Freilichtbühne der Alpen - gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Das Turnier findet im östlichen Teil des Landes, im Pustertal und dem angrenzenden ladinischen Gadertal / Val Badia, statt.

ÜBER DIE GASTGEBER

Die Vergabe der 3. EUROPEADA 2016 erfolgte an die Ladiner und die deutschsprachigen Südtiroler. Acht Spielorte wurden für die Austragung ausgewählt.

Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS), als Gastgeber, und das lokale Organisationskomitee, mit Präsident Siegfried Stocker an der Spitze, sorgen für eine optimale organisatorische und sportliche Vorbereitung und Durchführung des Turniers.



Siegfried Stocker, Präsident des OK-Teams:

"Es ist Teil des Konzeptes, dass die Teams und lokalen Vereine schon vor dem Turnier engen Kontakt knüpfen. Die Organisatoren möchten viele Partner direkt in die Vorbereitung mit einbinden. Sind doch die Minderheiten selbst die besten Botschafter dieses europäischen Turniers und der damit verbundenen Idee. Als Gastgeber werden wir unserer Heimat Südtirol von Anfang an in den Mittelpunkt rücken und die Vorfreude bei unseren Gästen auf das Turnier täglich steigern."



ÜBER DIE EUROPEADA

Hinter EUROPEADA steht eine einfache, wie weitreichende Idee: Der offiziellen Europameisterschaft der EURO UEFA ein Turnier der Minderheiten an die Seite zu stellen und die Begeisterung zu nutzen, um für Minderheiten und Vielfalt zu werben.

Nach 2008 bei den Rätoromanen in Graubünden / Schweiz und 2012 bei den Lausitzer Sorben, wurde die 3. EUROPEADA nach Südtirol vergeben. Die Teams haben sich in Form einer Ausschreibung beworben.



Bernhard Ziesch, FUEN Vizepräsident und Ausrichter im Jahr 2012:

"Die EUROPEADA 2012 hat die Lausitz blau-weiß-rot gezaubert. Es war ein Gewinn für die gesamte Region und uns Sorben. Uns wird oft bescheinigt, mit der EUROPEDA Maßstäbe gesetzt zu haben – darauf sind wir zu Recht stolz. Als FUEN wissen wir, dass die 3. EUROPEADA in Südtirol – beim 2fachen Titelverteidiger – Ausgangspunkt sein wird, für die zukünftige Gestaltung des Turniers."

FUSSBALL UND ERLEBNIS IM PUSTERTAL /GADERTAL – DIE WOCHE IM ÜBERBLICK

Die EUROPEADA 2016 verknüpft Programmpunkte in guter Tradition der bisherigen Turniere mit der Spezifika der Gastgeberregion.

Die EUROPEADA 2016 wird mit einem Willkommensfest eröffnet, zu dem die ganze EUROPEADA Familie, eine Reihe von Ehrengästen und Freunde, eingeladen wird. Veranstaltungsort ist der Tourismusmagnet Kronplatz und der Rathausplatz in Bruneck.

Von Sonntag bis Dienstag sind die Gruppenspiele im Frauen- und Männerturnier angesetzt. Nach dem Abpfiff können die Spiele gemeinsam analysiert, Erlebnisse ausgetauscht und Freundschaften aufgefrischt werden. Auch gemeinsames Public Viewing, der offiziellen UEFA EURO 2016, wird geboten.

Der Mittwoch ist geprägt vom Kulturtag, der einen Blick auf die Vielfalt der Sprachen, Kulturen und Identitäten geben wird. Treffpunkt ist das Ladinische Kulturmuseum in St. Martin in Thurn / San Martin de Tor. Geboten wird ein buntes Programm von 11:00 Uhr bis in den späten Nachmittag.

Aus sportlicher Sicht steigert sich das Turnier von den Viertelfinalspielen am Donnerstag über die Halbfinals und das Frauenfinale am Freitag bis zum Finale der Männer am Samstag als mit Spannung erwarteten Höhepunkt des Turniers.

Nach dem Endspiel am Samstag werden die Trophäen im Frauen- und Männerturnier überreicht und in einer Abschlussfeier auf das Turnier und hoffentlich viele positive Eindrücke zurückgeblickt.

Das Programm wird laufend weiterentwickelt und das lokale OK-Team erstellt Angebote für Fans, Gäste und Zuschauer.



DIE VIELFALT DER MINDERHEITEN – IN DER MANNSCHAFTSLISTE

Die Teams im Überblick. 24 autochthone, alteingesessene Minderheiten werden bei der 3. EUROPEADA vertreten sein.

Sechs davon mit doppelter Anmeldung sowohl für das Männer- als auch für das Frauenturnier und damit auch mit doppelter Chance auf einen Titel: die deutschsprachigen SüdtirolerInnen, die LadinerInnen, die Lausitzer SorbInnen, die Russlanddeutschen, die OkzitanerInnen und die RätoromanInnen.

Im Männerturnier werden die Finalisten von 2012 – die deutschsprachigen Südtiroler, die Roma aus Ungarn, die Kärntner Slowenen und die Kroaten aus der Vojvodina - sowie die Ausrichter von 2008 und 2012 - die Rätoromanen und die Lausitzer Sorben - erwartet. Die Aroumunen und Deutschen aus Nordschleswig sind nach 2008 auch wieder dabei.

Angemeldet sind die dänische Minderheit aus Deutschland, die Nordfriesen, die Deutschen in Polen, die Slowaken aus Ungarn, die Westthrakien-Türken, die Russlanddeutschen, die Okzitaner, die Ladiner, die Minderheitenauswahl Estland, die Zimbern aus Italien, die Ungarndeutschen. Neu dabei sind die Ungarn aus Rumänien und der Slowakei, die Manx und die Serben aus Kroatien.

Erstmalig vertreten sind auch die Krim-Tataren und wir hoffen, dass es möglich sein wird, ihre Teilnahme zu sichern.

Die Waliser treten 2016 das erste Mal bei der offiziellen UEFA in Frankreich an, dazu drücken wir herzlich die Daumen.

24 Minderheiten aus 14 europäischen Ländern – die das Spektrum der Minderheiten in Europa wiederspiegeln: Von großen Regionalsprachen und Minderheiten mit mehr als Millionen Angehörigen, wie den Okzitanern und den Ungarn in Rumänien, bis zu den kleinen deutschen Sprachinseln der Zimbern, von Minderheiten mit Mutterstaat bis zu Minderheiten ohne Mutterstaat, wie den Ladinern, Sorben, Aroumunen und Nordfriesen, von den Roma – mit über 12 Millionen Angehörigen die größte Gruppe – bis hin zu den Turkvölkern aus Griechenland und der Ukraine.





PROGRAMM EUROPEADA 2016

Samstag, den 18.06.2016 16:00 Uhr	Medienevent am Kronplatz mit politischen Vertretern, Medien, Teamleitern und lokalen Gäste (separate Einladung) (Ort: Bergstation Kronplatz)				
18:00 Uhr	Eröffnungsfest und Willkommensfeier mit allen Teams und Gästen (Ort: Rathausplatz in Bruneck)				
20:00 Uhr	Technische Sitzung (Turnierleitung mit Teamleitern) (Ort: Bruneck)				
14:00 – 20:00 Uhr	Registrierung Teams und Abholung Akkreditierungen (Ort: Bruneck)				
Sonntag, den 19.06.2016 Ab 11:00 Uhr	Vorrundenspiele des Frauen- und Männerturniers (Alle Orte)				
Montag, den 20.06.2016 Ab 11:00 Uhr	Vorrundenspiele des Frauen- und Männerturniers (Alle Orte)				
Dienstag, den 21.06.2016 Ab 11:00 Uhr	Vorrundenspiele des Frauen- und Männerturniers (Alle Orte)				
Mittwoch, den 22.06.2016 11:00 Uhr – 18:00 Uhr	Kulturtag beim Museumladin (Ort: St. Martin in Thurn / San Martin de Tor)				
Donnerstag, den 23.06.2016 11.00 Uhr	Halbfinale der Frauen (Pfalzen und Sand in Taufers)				
	Platzierungsturnier Frauenturnier um Platz 5 und 6 (Mühlwald)				
18:00 Uhr	Viertelfinals der Männer (Niederdorf, Olang, St. Vigil in Enneberg, St. Martin in Thurn)				



Freitag, den 24.06.2016 10:00 Uhr	Kleines Finale der Frauen um Platz 3 (Olang)
13:00 Uhr	Finale der Frauen (Olang)
15:30 Uhr	1. Halbfinale des Männerturniers (St. Martin in Thurn / San Martin de Tor)
18:00 Uhr	2. Halbfinale des Männerturniers (St. Martin in Thurn / San Martin de Tor)
15:30 Uhr	1. Spiel der Verlierer vom Männer-Viertelfinale (Pfalzen)
18:00 Uhr	2. Spiel der Verlierer vom Männer-Viertelfinale (Pfalzen)
16:00 Uhr / 18:30 Uhr	Platzierungsspiele der Männer (Niederdorf, St. Vigil in Enneberg, Mühlwald, Ahrntal)
Samstag, den 25.06.2016 10:00 Uhr / 13:00 Uhr	Platzierungsspiele der Männer um Platz 7 und Platz 5 (Ahrntal)
13:00 Uhr	Kleines Finale der Männer um Platz 3 (Sand in Taufers)
16:00 Uhr	Finale der Männer (Sand in Taufers)
anschließend	Siegerehrung
19:00 Uhr	Abschlussfest (Sand in Taufers)

Teamname	Minderheit	Minority	
⊗ ⊙ Südtirol	Südtiroler	South Tyroleans	
⊗ ③ I Ladins	Ladiner	Ladins	
	Kärntner Slowenen	Carinthian Slovenes	
③	Rätoromanen	The Romansh	
⊗ ③ Serbja – Lusatia	Lausitzer Sorben	Lusatian Sorbs	
Sydslesvig	Dänen in Deutschland	Danes in Germany	
Nordfrasche	Nordfriesen	North Frisians	
⊗ Team Nordschleswig – Æ Mannschaft	Deutsche in Dänemark	Germans in Denmark	
	Okzitaner	Occitans	
Batı Trakya Türk Azınlığı	Türkische Minderheit von West-Thrakien	Turkish Minority of Western Thrace	
Hungarian Gipsy National Football Team	Roma	Roma	
Slovak minority from Hungary	Slowaken in Ungarn	Slovaks in Hungary	
Ungarndeutsche	Deutsche in Ungarn	Germans in Hungary	
Serbs in Croatia	Serben in Kroatien	Serbs in Croatia	
FC Lusern – Cimbrian Team	Zimbern	Cimbrians	
FC DFK Oberschlesien	Deutsche in Polen	Germans in Poland	
Armânamea	Aromunen	Aromanians	
Hungarians from Romania	Ungarn in Rumänien	Hungarians in Romania	
	Russlanddeutsche	Germans in Russia	
Ocroats in Serbia	Kroaten in Serbien	Croats in Serbia	
Ellan Vannin	Manx	Manx	
⊗ Adalet	Krimtataren	Crimean Tatars	
Sestimaa Rahvuste Ühendus	Minderheitenauswahl Estland	Selection of the minorities in Estonia	
Felvidéki Labdarúgó Egyesület	Ungarn in der Slowakei	Hungarians in Slovakia	

.....

FUSSBALLEUROPAMEISTERSCHAFT DER AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN

CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÊ DLES MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES

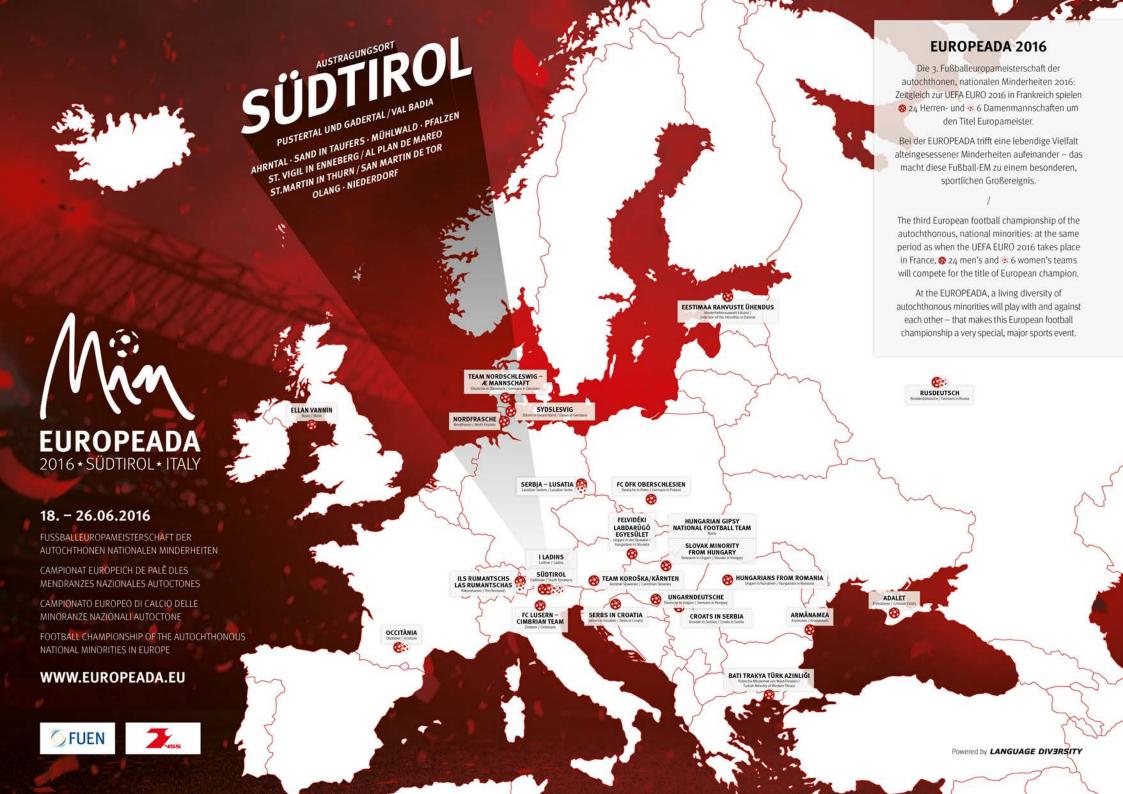


CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE

EUROPEAN FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES







GASTGEBERREGION UND SPIELORTE

Die EUROPEADA 2016 findet im Pustertal und im Gadertal / Val Badia statt. Damit können neben den deutschsprachigen Südtiroler die Ladiner in die Organisation eingebunden werden.

Das Organisationskomitee hat die dortigen Fußballvereine eingeladen, sich als Austragungsorte anzubieten, aus den Bewerbungen wurden acht verschiedene Spielorte rund um das Zentrum Bruneck ausgewählt.

- s Ahrntal
- s Mühlwald
- s Sand in Taufers
- s Pfalzen
- s Olang
- s Niederdorf
- s St. Vigil in Enneberg / Al Plan de Mareo
- s St. Martin in Thurn / San Martin de Tor

Die Orte sind Spielorte und Veranstaltungsorte für das Rahmenprogramm zugleich.

DAS TURNIER UND SPIELMODUS

Für das Turnier gelten die offiziellen Spielregeln der FIFA, erweitert um ein eigenes Reglement herausgegeben von der FUEN und dem Ausrichter.

Das Turnier wird zwischen 24 Männer- und 6 Frauenteams ausgetragen. Das Turnier wird zunächst mit Gruppenspielen und anschließenden KO-Runden im Viertel-, Halb- und Finale ausgetragen. Es handelt sich um ein Platzierungsturnier, das heißt jede Platzierung wird ausgespielt.

Männerturnier:

Das Turnier startet in sechs Gruppen zu je vier Mannschaften. Die Gruppenphase wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden ausgetragen. Die Gruppensieger und die zwei besten Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale.

Die Viertelfinalpaarungen werden ausgelost, dafür werden die Teams in zwei Töpfe eingeteilt. In Topf eins befinden sich die Sieger jener vier Gruppen, aus denen sich die zwei Gruppenzweiten nicht qualifiziert haben, in Topf zwei die Sieger der anderen Gruppen und die qualifizierten Tabellenzweiten. Die Verlierer der Viertelfinalspiele ermitteln in einer Trostrunde die Plätze fünf bis acht, die Sieger die Plätze eins bis vier. Die Sieger der Viertelfinalspiele 1 und 2, bestreiten das Halbfinale 1, die Sieger der Viertelfinalspiele 3 und 4 das Halbfinale 2. Die Verlierer der Viertelfinalspiele bestreiten in gleicher Zusammensetzung die Halbfinalspiele der Trostrunde.

Die restlichen Teams spielen in einer direkten Begegnung die Plätze neun bis 24 aus, für die Zusammenstellung der Paarungen wird die Platzierung der Gruppenphase herangezogen.

Frauenturnier:

Das Turnier wird in zwei Gruppen zu je drei Teams ausgetragen. Die Gruppenphase wird in einer einfachen Runde jeder gegen jeden ausgetragen. Die beiden Gruppensieger spielen gegen die Gruppenzweiten der anderen Gruppe in einem einfachen Spiel das Halbfinale, die Sieger bestreiten das Finale, die Verlierer das Spiel um Platz drei und vier. Die drittplatzierten Teams nach den Gruppenspielen bestreiten das Spiel um Platz fünf und sechs.

DIE AUSLOSUNG UND SPIELPLAN

Im Salewa Hauptquartier in Bozen/Bolzano fand am 14. Dezember 2015 die offizielle Gruppenauslosung der EUROPEADA 2016 statt. Das Medienevent bescherte interessante Gruppenkonstellationen und weckte bei den vielen anwesenden Teams bereits die Spannung auf das Turnier.

Insgesamt 67 reguläre Spiele finden innerhalb von 6 Tagen statt.

Die Frauenspiele finden am späten Vormittag, die Männerspiele am Nachmittag und Abend statt. So ist gesichert, dass die Zuschauer und Fans sowohl die Frauen- und Männerteams ihrer Wahl in den Vorrunden begleiten können.









EUROPEADA 18. – 26.06.2016: MATCHSCHEDULE

FUSSBALLEUROPAMEISTERSCHAFT DER AUTOCHTHONEN NATIONALEN MINDERHEITEN / CAMPIONAT EUROPEICH DE PALÉ DLES MENDRANZES NAZIONALES AUTOCTONES
CAMPIONATO EUROPEO DI CALCIO DELLE MINORANZE NAZIONALI AUTOCTONE / FOOTBALL CHAMPIONSHIP OF THE AUTOCHTHONOUS NATIONAL MINORITIES IN EUROPE
WWW.EUROPEADA.EU





	WWW.LONGI LADALEG							
		■ ® GROUP E			◎ GROUP F		◎ GROUP D	◎ GROUP C
	Hungarian Gipsy National Football Team	Südtirol	RusDeutsch	l Ladins	FC Lusern Cimbran Team	Occitània	Occitània	Team Koroška/Kärnten
	Croats in Serbia	Nordfrasche	Las Rumantschas	Adalet	RusDeustch	Südtirol	Sydslesvig	Serbja - Lusatia
	Ils Rumantschs	FC DFK Oberschlesien	I Ladins	Bati Trakya Türk Azinliği	Ungarndeutsche	Serbja - Lusatia	Slowak Minority from Hungary	Team Nordschleswig - Æ Mannschaft
200	Eestimaa Rahvuste Ühendus	Ellan Vannin		Hungarians from Romania	Serbs in Croatia		Armânamea	Felvidéki Labdarúgó Egyesület
	NIEDERDORF	OLANG	ST. VIGIL IN ENNEBERG / AL PLAN DE MAREO	ST. MARTIN IN THURN / SAN MARTIN DE TOR	PFALZEN	MÜHLWALD	SAND IN TAUFERS	AHRNTAL
SUNDAY 19.06.2016 11:00	NIEDERDORI	ULANG	RusDeutsch : I Ladins	SAN MARTIN DE TOR	FIALZEN	Occitània : Serbja - Lusatia	SAND IN TAUTERS	AHRMIAL
15:00	Hungarian Gipsy National Football Team : Eestimaa Rahvuste Ühendus	Südtirol : Ellan Vannin		l Ladins : Hungarians from Romania	FC Lusern Cimbran Team : Serbs in Croatia		Occitània : Armânamea	Team Koroška/Kärnten : Felvidéki Labdarúgő Egyesület
17:30	Croats in Serbia : Ils Rumantschs	Nordfrasche : FC DFK Oberschlesien		Adalet : Bati Trakya Türk Azinliği	RusDeustch : Ungarndeutsche		Sydslesvig : Slowak Minority from Hungary	Serbja - Lusatia : Team Nordschleswig
MONDAY 20.06.2016 11:00					Las Rumantschas : I Ladins		Südtirol : Serbja - Lusatia	
16:00	Nordfrasche : Ellan Vannin	Croats in Serbia : Eestimaa Rahvuste Ühendus	Adalet : Hungarians from Romania	RusDeustch : Serbs in Croatia		Serbja - Lusatia : Felvidéki Labdarúgó Egyesület		Sydslesvig : Armânamea
18:30	Südtirol : FC DFK Oberschlesien	Hungarian Gipsy National Football Team : Ils Rumantschs	l Ladins : Bati Trakya Türk Azinliği	FC Lusern Cimbran Team : Ungarndeutsche		Team Koroška/Kärnten : Team Nordschleswig		Occitània : Slowak Minority from Hungary
TUESDAY 21.06.2016 11:00				RusDeutsch : Las Rumantschas				Occitània : Südtirol
16:00	lls Rumantschs : Eestimaa Rahvuste Ühendus	FC DFK Oberschlesien : Ellan Vannin	Ungarndeutsche : Serbs in Croatia		Bati Trakya Türk Azinliği : Hungarians from Romania	Slowak Minority from Hungary : Armânamea	Team Nordschleswig : Felvidéki Labdarúgó Egyesület	
18:30	Hungarian Gipsy National Football Team : Croats in Serbia	Südtirol : Nordfrasche	FC Lusern Cimbran Team : RusDeustch		l Ladins : Adalet	Occitània : Sydslesvig	Team Koroška/Kärnten : Serbja - Lusatia	
THURSDAY 23.06.2016 11:00					SEMIFINAL W a	₱ PLACEMENT W5 – 6	SEMIFINAL W b	
18:00	❷ QUARTERFINAL M a	QUARTERFINAL M b						
FRIDAY 24.06.2016 10:00		◆ FINAL W3-4						
13:00		⊕ FINAL W1-2						
15:30				SEMIFINAL M a	⊗ LOSERS SEMIFINAL M a			- 1 N
16:00	₱ PLACEMENT M19 – 20 (2X30 MINUTES)							PLACEMENT M15-16 (2X30 MINUTES)
18:00				⊗ SEMIFINAL M b	⊗ LOSERS SEMIFINAL M b			
18:30	₱ PLACEMENT M17 – 18 (2X30 MINUTES)		PLACEMENT M21 – 22 (2X30 MINUTES)			PLACEMENT M9 – 10 (2X30 MINUTES)		PLACEMENT M13-14 (2X30 MINUTES)
SATURDAY 25.06.2016 10:00								❸ LOSERS FINAL M7−8
13:00							₱ FINAL M3-4	⊗ LOSERS FINAL M5−6
16:00								

VERMARKTUNG UND EUROPÄISCHE REICHWEITE

EUROPEADA ist eine eingetragene Marke der FUEN.

Bei der EUROPEADA 2012 in der Lausitz konnten bereits 20.000 Besucher und über 20.000 Livestream-Nutzer allein, für die ausgewählten Live-Übertragung der Spiele mit Kommentatoren in den Regional- und Minderheitensprachen, gezählt werden. Rund 100 Journalisten verfolgten das Turnier.

Bei der EUROPEADA 2016 wird die doppelte Zahl von Zuschauern und Journalisten erwartet.

Mit entsprechenden Maßnahmen wird die EUROPEADA vermarktet und dabei dem Gastgeber, den Minderheiten in Europa und in den jeweiligen Regionen zu Gute kommen.

In allen europäischen Ländern gibt es alteingesessene Minderheiten, 400 Gemeinschaften in Europa an sich. Rund 100 sind unter dem Dach der FUEN – des Veranstalters organisiert. Wir erwarten in vielen Regionen Europas die entsprechende Begeisterung für das europäische Fußball-Fest.





ADRESSEN



Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (FUEN)

Flensburg / Flensborg · Berlin · Brussel / Bruxelles

Susann Schenk Generalsekretärin

FUEN Generalsekretariat Schiffbrücke 41 D-24939 Flensburg

+49 461 12855 info@fuen.org www.fuen.org www.facebook.com/FUEN.FUEV.UFCE

Kontakt

info@europeada.eu media@europeada.eu www.europeada.eu www.facebook.com/europeadatournament

Fragen der Teams/Verbände sind zu richten an:

team@europeada.eu

WWW.EUROPEADA.EU

Nachdruck, Vervielfältigung und Kopie nur mit Zustimmung der FUEN. EUROPEADA® ist eine eingetragene Marke der FUEN. Das Logo der EUROPEADA ist Eigentum der FUEN.

Quelle: FUEN/VSS Stand März 2016 · Änderungen vorbehalten



Verband der Sportvereine Südtirols (VSS)

Brennerstraße 9 I-39100 Bozen

www.vss.bz.it

Lokales Organisationskomitee EUROPEADA 2016

Siegfried Stocker Präsident

+39 335 698 5483 siegfried.stocker@europeada.eu

